

Newsletter für Ausbilder rund um das Thema Berufsausbildung - Februar 2009

Aktuelles zur Berufsausbildung

Berufsakademie wird „Duale Hochschule“

Seit 3. Dezember 2008 ist es amtlich: Die Berufsakademien in Baden-Württemberg werden in die „Duale Hochschule Baden-Württemberg“ umgewandelt und verleihen künftig einen akademischen Grad. Dies wertet die bisherigen Berufsakademie-Abschlüsse rechtlich auf und stellt diese allen anderen Hochschulabschlüssen gleich. (Quelle: Newsletter Studien- & Berufswahl vom 09.01.09)

Mit Fachabitur auf die Berufsakademie bzw. Duale Hochschule

„Die Duale Hochschule kann in Zukunft auch Bewerber mit Fachhochschulreife zum Studium zulassen, wenn diese ihre Eignung für den Studiengang, zu dem sie die Zulassung anstreben, nachgewiesen haben. Diese Eignungskriterien stehen zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht fest. Es ist daher zu raten, sich ggf. im März 2009 nach den einschlägigen Voraussetzungen zu erkundigen.“ (Quelle: www.ba-karlsruhe.de/de/ba/Zulassungsvoraussetzungen.php)

Die neue Ausbildereignungsverordnung kommt

Die neue Ausbildereignungsverordnung (unter www.bmbf.de/pub/aevo_banz.pdf) wurde bereits im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und tritt zum 1. August 2009 in Kraft. Die berufs- und arbeitspädagogische Eignung muss nun in vier Handlungsfeldern nachgewiesen werden: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen / Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken / Ausbildung durchführen / Ausbildung abschließen. Wer vor dem 01.08.09 als Ausbilder tätig war, ist vom Nachweis befreit, es sei denn die bisherige Ausbildertätigkeit hat zu Beanstandungen durch die zuständige Stelle geführt.

Tecnopedia – ein neues naturwissenschaftliches Infoportal

Unter www.ihk-tecnopedia.de bieten die Industrie- und Handelskammern ein neues naturwissenschaftliches Infoportal an. Unternehmen bietet die Plattform die Möglichkeit Kontakte zu Schulen aufzubauen und diese speziell im naturwissenschaftlichen Bereich zu unterstützen. Damit kann der Nachwuchs schon frühzeitig für technische Themen begeistert werden.

Was ist gute Ausbildungsqualität?

Die neue Umfrage des Bundesinstituts für Berufsbildung hat sich den „Merkmale guter Ausbildungspraxis“ gewidmet. Interessante Ergebnisse zur Eignung der Ausbilder, zu Inhalten und Methoden, zur Werteorientierung des Auszubildenden und Vieles mehr finden Sie unter www.expertenmonitor.de/downloads/Ergebnisse_20081114.pdf.

Studieren ohne Abitur

Ab dem Wintersemester 2009/2010 können in Bayern alle Absolventen mit Meisterprüfung (z.B. Industriemeister, Fachwirte, Fachkaufleute mit IHK-Abschluss) uneingeschränkt an Hochschulen studieren. Auch Fachkräften mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und mindestens dreijähriger Berufspraxis steht die Tür zur Fachhochschule (FH) offen. Eine schöne Perspektive für Auszubildende ohne Abitur. (Quelle: IHK-Akademie Special Newsletter vom 05.02.09)

Angemessene Ausbildungsvergütung um jeden Preis?

Ist ein Betrieb nicht tarifgebunden so kann die Ausbildungsvergütung bis zu 20 Prozent unter der tariflichen Vergütung liegen. In einem neuen Urteil der Bundesarbeitsgerichte (9 AZR 999/07) stellten die Gerichte aber klar: Die Ausbildungsvergütung einer von öffentlichen Geldern finanzierten Berufsausbildung darf die sonst übliche 20-Prozent-Grenze unterschreiten. Im Mittelpunkt steht hier der mit der Ausbildung verfolgte Zweck. (aus: Position, Nr. 1/2009)



Broschüre „Auslandsaufenthalte während der betrieblichen Ausbildung“

Für 4,- EUR kann beim DIHK (www.dihk.de) die Broschüre „Auslandsaufenthalte während der betrieblichen Ausbildung“ bestellt werden. Diese informiert mit Checklisten und Vertragsmustern über alle Fragen zu einem Auslandsaufenthalt von Auszubildenden.

Interessantes zu ausgewählten Themen meiner Seminare im Soft Skill-Bereich

Umgangsformen zur Faschingszeit

Wie verhalte ich mich zur Faschings-/Karnevalszeit am besten? Ein T-Online-Artikel unter: <http://www.t-online-business.de/c/16/90/30/58/16903058.html> klärt auf.

In eigener Sache

2. Pressemitteilung „10 Knigge-Tipps für Auszubildende“

Zum Ende des letzten Jahres ist eine neue Pressemitteilung zum Thema „10 Knigge-Tipps für Auszubildende“ von mir erschienen. Sie finden diese und den Pressespiegel unter www.bleumortier.de/presse.html.

Outsourcing in der Berufsausbildung?

Haben Sie mangelnde Ressourcen in der Ausbildungsabteilung? Viele Bewerbungen - aber keine Zeit zur Durchsicht und keine Zeit Auswahltag zu organisieren. Sprechen Sie mich zu Outsourcinglösungen im Bewerbermanagement, der Durchführung von Auswahltagen und im Azubi-Management an.

Neu: Nachhaltigkeit beim Seminar „Umgangsformen für Auszubildende“ steigern

Ihre Auszubildenden haben das Seminar „Umgangsformen“ bei mir besucht und Sie möchten den Praxistransfer noch erhöhen? Dafür habe ich ein neues Angebot zur Steigerung der Nachhaltigkeit entwickelt: Nach dem Seminar erhalten die Teilnehmer für ein halbes Jahr alle zwei Wochen eine Mail zu einem Schwerpunktthema, praktischen Beispielen, eine Aufgabe für die nächsten Tage und teilweise weiterführende neue Informationen. Unter bleumortier@bleumortier.de können Sie eine Beispielmil anfordern.

Offenes Seminar „Berufsausbildung erfolgreich planen und organisieren“

Seit einem Jahr bietet die Haufe-Akademie sehr erfolgreich das Seminar „Berufsausbildung erfolgreich planen und organisieren“ mit mir als Trainerin an. Der nächste Termin ist am 23. April 2009 in Stuttgart. Es sind noch ein paar Plätze frei. Informationen, Anmeldung und weitere Termine unter www.haufe-akademie.de/75.39.

Der Newsletter ist kostenlos und erscheint alle drei Monate. Möchten Sie diesen regelmäßig erhalten (Betreff: Newsletter-Anmeldung) oder diesen abbestellen (Betreff: Newsletter abbestellen), so reicht eine kurze Mail mit dem entsprechendem Betreff an bleumortier@bleumortier.de.

Bisher erschienene Ausgaben finden Sie unter <http://www.bleumortier.de/newsletter.html>.

